(Zweites Blatt.

# Thorner Zeitung.

Nr. 189 Sonntag, den 14. August 1898

## Bismarck und Gladstone.

Von **Heinrich E. Berger.**

(Nachdruck verboten.)

Bismarck und Gladstone — diese beiden Namen sind in diesen Tagen schier unzählige Male zusammen genannt worden. Berufene und Unberufene haben sich bemüht, ihre politischen Leistungen miteinander zu vergleichen. Inwieweit nun ein Vergleich der politischen Thätigkeit zweier Männer, die unter so ganz verschiedenen Verhältnissen lebten und wirkten, überhaupt angängig und fruchtbar ist, das darf in dem Reiche „unter dem Striche“, in dem (mit Kleist zu sprechen) die „lieblichen Gefühle“ des rein Menschlichen die Herrschaft führen, füglich dahingestellt bleiben. Aber eben vom rein menschlichen Standpunkte hat es einen ganz besonderen Reiz, das Geistes- und Seelenleben dieser beiden Großen nebeneinander zu betrachten, — eine Methode, die ja schon seit Plutarch ihre Vorzüge und ihr allgemeines Interesse bewährt hat. Dazu kommt, daß in Bismarck und in Gladstone sich viele Eigenschaften des deutschen und des englichen Volkes typisch ausprägen, und daß darum eine Vergleichung der beiden Männer auch völkerpsychologisch manchen interessanten Blick eröffnen dürfte.

Es ist ein wohlthuendes Zeugniß für die menschliche Natur, daß der Punkt, in dem die beiden Staatsmänner am auffallendsten zusammentreffen, die makellose Reinheit ihres Charakters ist. Keiner von ihnen hat je seine Macht, seine weitreichenden Informationen in unredlicher Weise benutzt, keiner ist je, wie Gambetta, in bedenkliche Liebeshändel verwickelt gewesen. Ihr häusliches Leben war musterhaft, rein, glücklich. Beide haben zu ihren Frauen im zärtlichsten Verhältnisse gestanden, haben in ihnen wahrhafte Gefährtinnen auf dem Lebenswege gefunden, ohne die sie (Bismarck hat das wiederholt mit großem Nachdrucke betont) ihr Werk nie hätten vollenden können. Sicherlich darf man den Umstand, daß Bismarck und Gladstone als Staatsmänner ihrem sittlichen Bewußtsein folgten, mit dem Charakter ihres Familienlebens in Beziehung bringen. Ein Staatsmann, dem sein Haus nichts gilt, der mit Maitressen umgeht, wird eher geneigt sein, auch in seiner Politik kleinen menschlichen Motiven zu folgen, Kabinetskriege zu vertreten u. s. w., als einer, der das verkleinerte Abbild des Staates, das Familienleben, würdig und ernst auffaßt. Merkwürdig ist es, wie gerade im häuslichen Leben zahlreiche Aehnlichkeiten zwischen den beiden Männern hervortreten. Beide, sonst nicht eben Musikschwärmer, wurden im häuslichen Kreise von der Macht der Töne tief ergriffen. Beide liebten jeden einzelnen Baum auf ihren Besitzungen. Bismarck war einmal aufs tiefste empört, als er glaubte, daß ein alter schöner Baum im Interesse eines Bahnbaues unnöthigerweise gefällt worden sei; Gladstone zog, wenn in Hawarden Castle die Niederlegung eines Baumes erwogen wurde, erst Künstler zu Rathe. Darin zeigt sich freilich auch der verschiedene Charakter dieser Liebe der Beiden zu den Kindern des Waldes. Bei Gladstone entsprang sie ästhetischem Empfinden, bei Bismarck der natürlichen, hingebungsvollen Liebe der Natur, zum Walde insbesondere, der von je so recht seine Heimath und seine Zuflucht bildete.

Dies führt uns bereits auf die eigenthümlichsten Verschiedenheiten des Geistes und der Geistesbildung der beiden Männer.

Gladstone's Nährmutter war die Theologie. Als theologischer Schriftsteller hat er sich einen hohen Rang erworben, als Politiker den kirchlichen Fragen stets ein besonderes Interesse entgegengebracht, noch bis in seine letzten Lebensjahre hat er mit theologischen Problemen eindringend sich beschäftigt. Stammt von diesem Momente der großartige Ernst und die sittliche Auffassung, die er dem Leben des Staates und der Völker entgegenbrachte, so erklärt es doch auch die eigenthümliche Starrheit und Unduldsamkeit seiner Ansichten. Nicht leicht beschäftigt sich Jemand mit der Geschichte der Dogmen und ihrer Formen, ohne selbst mehr oder weniger zum Dogmatiker zu werden. Gladstone war ein Dogmatiker, seine jeweilige Ansicht war ihm ein Dogma, neben dem er nichts Anderes als berechtigt anerkannte, und mit dogmatischem Fanatismus vertrat er sie. — Bismarck kann überhaupt kein Mann der gelehrten Bildung genannt werden. Seine Schule war das Leben. Von früh auf gewohnt, die Menschen sorgfältig zu beobachten, lernte er im Laufe einer verhältnißmäßig kurzen Zeit eine große Reihe von Lebenskreisen praktisch kennen. Er war Offizier, Landwirth, Gerichts- und Verwaltungsbeamter, Diplomat. Die unendliche Ausdehnung, die Mannigfaltigkeit und Wandelbarkeit des Lebens erfuhr er im reichsten Maße, und auf dieser Erfahrung baute sich sein Geistesleben auf. Er kannte nur die Praxis, das Bedürfniß das Relative; Gladstone kannte nur die Theorie, die abstrakte Erkenntniß, das Absolute. Bismarck war in seinen Ansichten wandelbar, wie das Leben selbst, dessen Kenntniß sie entstammten, und er hat sich dieser Wandlungsfähigkeit gerühmt; sein Geistesleben als Ganzes betrachtet, stellt sich als eine unausgesetzte organische Entwickelung dar. Gladstone, der ja gleichfalls eine außerordentliche Entwickelung — vom romantischen Alttory bis zum rationalistischen Radikalen — durchgemacht hat, ging durch eine Reihe von schroffen Revolutionen, deren Ergebnisse eines Tages unerwartet und unvermittelt hervortraten (man denke an seinen jähen Ansichtswechsel in der Homerule-Frage!), deren jede ihm verständnißlos und unduldsam gegen seine eigenen Ansichten von früher macht. National betrachtet, hat die starre Einseitigkeit der Gladstone'schen Ideen etwas vom englischen Spleen, die großartige, fortschreitende Entwickelung des pommerschen Junkers etwas von Goethe's tiefer Lebensweisheit und Lebenskenntniß.

Ungemein deutlich spiegelt sich die verschiedene Art der beiden Männer in ihren Eigenschaften als Redner. Gladstone redete wie ein Buch, in großartigen, vollen, abgerundeten Perioden, er schwelgte in seinen Worten, er hatte schon von seiner klassischen Bildung her Freude an der Form. Bismarck hingegen war der typische Gelegenheitsredner, seine Reden waren stets improvisirt, die Worte, die Gedanken stolperten darin nur so übereinander, die Form wurde mit souveräner Mißachtung behandelt. Man findet da Vordersätze ohne Nachsätze, ellenlange Perioden, Einschachtelungen über Einschachtelungen. Gladstone selbst definirte einmal das Verhältniß des Redners zu den Hörern dahin, er gebe ihnen in der Form des Stromes wieder, was er von ihnen als Dampf empfing. Mit anderen Worten: was er von seiner Zeit konzentrirt empfing, gab Gladstone breit, verwässert wieder, er hüllte die Gedanken in einen großen Wortschwall, er verließ keine Idee eher, ehe er sie nicht zwei-, dreimal in etwas variirter Weise ausgedrückt hatte. Umgekehrt gab der Redner Bismarck das, was verschwommen, wässerig in den Zeitgenossen lebte, die unklare wogende Fluth ihrer Gedanken, konzentrirt und so auf's schärfste pointirt wieder, daß es ihnen wie etwas ganz Neues erschien und daß in die Nebel der Unklarheit und der Zweifel ein scharfes grelles Licht fiel. Daher die Fülle „geflügelter“ Worte, die schnell klassisch geworden, in den eisernen Fond der Sprache übergegangen sind. Von Gladstone wird man derartiger Worte (etwa das vom „unspeakable Turk“ ausgenommen) sich kaum erinnern. Beide wirkten vernehmlich durch die bewundernswerthe Energie, die in ihren Reden lebte; doch wirkte Gladstone, der stets nur wenige Gedanken in unermüdlichen Wiederholungen bis zur restlosen Klarheit behandelte, hauptsächlich auf die Massen, während Bismarck's Reden in der Fülle ihrer Ideen, in dem ungeheuren Reichthume schnell hingeworfener Andeutungen gerade für die Gebildeten, für die feineren Geister eine unversiegliche Anziehungskraft besitzen. Gladstone's Reden stehen und fallen trotz der reichlichen Anwendung allgemein philosophischer Gesichtspunkte mit den besonderen Angelegenheiten, denen sie eben galten, und veralten mit ihnen; Bismarck's ganz auf dem Leben fußenden und aus dem Leben ihren Gehalt ziehenden Reden machen uns noch heute, nach Jahrzehnten, begrabene und verschollene Fragen von neuem lebendig und interessant. So erklärt sich der auf den ersten Blick sehr wunderliche Umstand, daß Gladstone's, des großen Formenkünstlers, Reden sich nach dem Eingeständnisse von Georg Brandes gelesen selten gut ansnehmen, während Bismarck's Reden gelesen geradezu faszinieren und selbst den, der den darin vertretenen Ansichten nicht beipflichtet, mit sich fortreißen.

In Gladstone steckte ein gutes Stück von dem alten Puritanerthum seines Volkes. Der Puritaner großartiger sittlicher Ernst, ihre leidenschaftliche Thatkraft, die unduldsame Starrheit ihrer Ansichten, ihre fast asketische Weltanschauung — das alles spiegelt sich in Gladstone wieder. Und wenn die Puritaner, die idealistischsten Vorkämpfer der Religion der Nächstenliebe, im Leben finster, feindlich und hart auftraten, so finden wir Aehnliches auch in Gladstone's Leben. Gladstone hat sehr viel Verehrung, aber eigentlich wenig persönliche Liebe genossen. Er hat als Premier oft seine Kollegen durch Unfreundlichkeit, Rücksichtslosigkeit und Ungefälligkeit erbittert, hat seine Partei durch seinen Mangel an Liebenswürdigkeit, menschlichen Antheil und Wohlwollen wiederholt der Deroute nahe gebracht, ist in mehreren Wahlkreisen durch wachsende Unpopularität unmöglich geworden. Es ist, als ob er sein Auge so fest und starr auf seine großen idealen Ziele gerichtet hätte, daß er für das Leben und für seine Mitmenschen an Theilnahme und Liebe nichts übrig hatte. Sein Gemüthsleben war gewiß tief, aber es hatte etwas Weltfremdes, Unpersönliches, in gewissem Sinne darf man sagen: Unmenschliches, wie das jener alten Puritaner. Er gefiel aus der Entfernung weit besser als im naher Umgange. Es muß als ein Treppenwitz der neusten Geschichte bezeichnet werden, daß man gerade in Rücksicht auf das Gemüthsleben den „humanen“ Gladstone öfters über den „Mann von Blut und Eisen“ stellen hört. Bismarck hat viel Haß erfahren, das wissen wir Alle, aber auch unendlich viel Liebe, echte, rein menschliche Liebe genossen. Es ist mehr als einmal vorgekommen, daß Personen, die ihm abgeneigt waren, zu ganz anderen Ansichten und Empfindungen über ihn kommen, wenn sie ihn persönlich

## Schwierige Sachen.

Humoreske von **Emil Peschkau.**

(Nachdruck verboten.)

Der Direktorial-Assistent Müggenberger ging wieder einmal so lange mit gefurchter Stirn, emsig seinen Hinterkopf reibend, im Bureau auf und ab, daß sein Kollege Hambrok kaum mehr das Lachen „verbeißen“ konnte. Jetzt blieb Müggenberger stehen, und nachdem er Hambrok eine Weile angestarrt hatte, sagte er geheimnißvoll:

„Was meinen Sie, Kollege? Sagen Sie mir offen und ehrlich Ihre Ansicht. Kann ich eigentlich in diesem Anzug noch unter Leute gehen?“

Er hatte noch nicht zu Ende gesprochen, als Hambrok bereits einen krampfhaften Lachanfall bekam. Beleidigt wandte er sich ab. „Wenn man mit Ihnen kein ernstes Wort sprechen kann —“

„Aber lieber Kollege,“ unterbrach ihn Hambrok mit dem ernstesten Gesicht, dessen er fähig war, „wer wird denn gleich so empfindlich sein! Ich mußte lachen, weil Sie eben eine komische Frage an mich richteten. Ich wundere mich längst, daß Sie, ein vermögender Mann, mit solch einem Anzug herumgehen. Wenn Sie sich wenigstens die Knopflöcher ausbessern ließen!“

Müggenberger nickte mit tragischer Miene.

„Das sind eben schwierige Sachen, lieber Kollege. Die Knopflöcher sind einer der zahlreichen Mängel unserer Weltordnung. Sie halten nie länger als ein paar Tage. Von den Hemdknopflöchern hab' ich mich ja glücklich emanzipirt, indem ich nur große Kravatten trage, aber Röcke ohne Knopflöcher giebt es leider nicht. Und Sie kennen ja die Miethfrauen aus ihrer Junggesellenzeit her. Ich wage mich an die meinige nicht mehr heran. Das giebt gleich ein Gebrumme, als wär's wirklich eine Arbeit, die mit Goldstücken bezahlt werden müßte. Da kauf' ich mir schon lieber einen neuen Anzug, wenn's eben nicht länger geht. Ich werde also wieder mal in den sauren Apfel beißen müssen.“

Hambrok schüttelte so ernst als möglich den Kopf.

„Für Sie kann doch der Apfel nicht so sauer sein. Da Sie nicht auf Ihr Gehalt angewiesen sind —“

„Aber es handelt sich nicht um's Geld, lieber Kollege. Das sind eben schwierige Sachen. Für mich wenigstens. Ihnen fällt das leicht, aber mir ist es entsetzlich, einen neuen Anzug auszusuchen. Wenn man noch irgend eine treue, ehrliche Seele hätte, die einem sagen würde, ob der Anzug wirklich paßt. Ich wollte schon Sie bitten, mich zu begleiten, aber Sie sind auch nicht ganz ehrlich. Ach, verstellen Sie sich nur nicht, ich weiß ja, daß Sie mich innerlich doch auslachen. Und was haben Sie denn auch für ein Interesse daran, daß ich gut aussehe? Je komischer ich aussehe, desto mehr können Sie über mich lachen. Ich will also lieber wieder allein den schweren Gang thun.“

„Warum lassen Sie nicht nach Maß arbeiten? — Wenn ich Geld hätte, wie Sie —“

„Früher that ich's ja. Aber da ist man erst recht der Gefoppte. Da muß man die Katze im Sack kaufen. Den fertigen Anzug sehe ich wenigstens, ehe ich ihn kaufe. Einiges Urtheil habe ich ja selbst, wenigstens über die Vorderseite. Wenn man bei diesen Gaunern nur ruhig aussuchen könnte! Aber dieses ewige Ueberreden! Keiner sagt die Wahrheit! Und dann kommt die Qual der Wahl dazu! Schließlich folgt man doch dem Verkäufer und . . . es ist eben eine ganz verfluchte Weltordnung. Ich wollte, ich wäre als Wilder zur Welt gekommen. Sie glauben also wirklich Kollege, daß ich in diesem Anzug nicht mehr unter die Leute kann?“

„Sie haben mich ja lachen gehört. An die Wahrheit meines Lachens werden Sie doch glauben?“

Müggenberger seufzte.

„Sie haben Recht. Darau muß ich glauben. Ich will mich also heute auf die Reise machen. Was das für schwierige Sachen sind! Wo kaufen Sie jetzt Ihre Anzüge.“

„Bei Meiersohn in der Friedrichstraße.“

„So. Na, da will ich's auch mal dort probiren. Sie sehen gut aus. Und die Knopflöcher?“

„Die sind auch bei Meiersohn nicht viel werth. Meine Frau näht sie eben immer nach. Sie sollten auch heirathen, lieber Kollege.“

Müggenberger schüttelte den Kopf.

„Das sind schwierige Sachen . . . sehr schwierige Sachen. Man müßte mal einen Preis aussetzen auf Röcke ohne Knopflöcher. Das wäre tausendmal mehr werth als lenkbare Luftschiffe. Ich will aber jetzt das Eisen schmieden, so lange es noch warm ist. Meiersohn — ist das nicht an der Zimmerstraße —?“

„Nach der Kochstraße zu.“

„So — na — dann will ich also gehen. Es wird ja heute nichts mehr los sein. Wenn der Chef kommt —“

„Dann sage ich, daß Sie beim Zahnarzt sind.“

„Beim Zahnarzt — ja wahrhaftig — mir ist eigentlich gerade so zu Muth, als ob ich zum Zahnarzt müßte. Was das für schwierige Sachen sind!“

Dann nahm er kopfschüttelnd Hut und Schirm, grüßte und ging. Hambrok aber sah noch lange nach der Thür und. . . . lachte . . .

* * *

Das schwierige Werk gelang bei Meiersohn auch nicht rascher als anderswo, und als Herr Müggenberger endlich seinen Anzug bezahlt hatte, standen ihm wie dem Verkäufer die Schweißtropfen auf der Stirn. Die Kleidungsstücke waren aber noch nicht eingepackt, als Müggenberger plötzlich erblaßte und erschrocken „Halt“! rief.

„Zeigen Sie nochmals die Weste!“ sagte er ängstlich. „Ich glaube nämlich . . . wahrhaftig . . . der Ausschnitt ist ja für meine Kravatten viel zu groß!“

Nun wurde der Verkäufer unwillig. Ohne den Einwand zu beachten, machte er das Packet fertig, und Müggenberger fand nicht den Muth, zu opponiren. Er beschränkte sich darauf, verdrießlich zu sagen: „Ich werde mir größere Kravatten kaufen müssen!“ und dann, während schon wieder eine neue Sorge sich seiner bemächigte, fragte er bittend: „Wo bekomm' ich denn wohl etwas Passendes?“

Der Verkäufer sah ihn an, als bemühte er sich, ein Lächeln zu unterdrücken, und dann geleitete er ihn zum Ausgang.

„Da drüben, wenn's gefällig ist. Da finden Sie alles. Habe die Ehre.

Müggenberger fühlte sich mehr todt als lebendig. Er wäre jetzt am liebsten ausgekniffen. Kaum daß er den Anzug überstanden hatte, sollte er schon wieder ans Kravattenkaufen gehen! Das war ja an und für sich keine so schwierige Sache, aber sie wurde wieder dadurch erschwert, daß in den Kravattengeschäften die Verkäufer — Verkäuferinnen sind. Und Müggenberger hatte, obwohl sich sein blonder Haarkopf bereits bedenklich zu lichten begann, seine Schüchternheit dem weiblichen Geschlecht gegenüber noch immer nicht überwinden können. Aber es mußte sein — also lieber gleich, als erst noch ein paar Stunden lang mit dieser unbehaglichen Aussicht in die Zukunft herum gehen.

(Schluß folgt.)

kennen lernten; er gewann stets in der Nähe. Er verfügte über eine geradezu faszinierende Liebenswürdigkeit und trotz der Rauheit und Zähheit seines starken Temperaments über ein echt menschliches Wohlwollen; und diese Züge haben die Menschen mehr, als seine Größe, an ihn gekettet. Zahlreiche anziehende Züge sprechen von dem schlichten warmenatürlichen Gemüthsleben, das in dem „Manne von Blut und Eisen" wohnte; wie er über die muthwillige Aushebung eines Vogelnestes in Empörung gerieth: wie er in Versailles die gebildeten Herren, die die alten Bilder schonen und die deutschen Verwundeten ihnen zu Liebe schlecht unterbringen wollten, lehrte, was das Leben eines deutschen Kriegers werth sei: wie er beim Lebewohl von Amt und Hauptstadt das Bedürfniß empfand, noch einmal von seinem geliebten kaiserlichen Herrn still Abschied zu nehmen: wie er, der so unvergleichlich Großes erreicht hat, sich mit ergreifender Bescheidenheit in der selbstgewählten Grabschrift als einen treuen deutschen Diener bezeichnet. Es darf als charakteristisch gelten, daß Gladstone schon seit Jahren sich in Hawarden Castle fast hermentisch abschloß, Bismarck in Friedrichsruh bis in die jüngste Zeit hinein die zureisenden Verehrer oft unter schweren Schmerzen gastlich empfing. Jener hat über der Menschheit die Menschen vergessen; dieser hat selten von der „Menschheit" auch nur gesprochen, aber den Menschen, die da leben und Licht und Luft brauchen, hat er gedient, für sie und mit ihnen gefühlt. Durch Gladstone's abstrakten Menschheitskultus konnte es dahin kommen, daß die Engländer ihn, den Stockengländer, schließlich nicht mehr als nationalen Staatsmann ansahen, und ihm darum Lord Beaconsfield, in dessen Adern nach Gladstone's Wort kein Tropfen englischen Blutes floß, vorzogen. Er verlor den Halt in seinem eigenen Lande und hat doch — eine Schaar eifriger Bewunderer abgerechnet — nirgends anders dafür Halt gewonnen. Bismarck hingegen, der sich nie als einen Humanitätspolitiker aufgespielt hat, hat nicht allein das größte nationale Werk des 19. Jahrhunderts vollbracht, sondern zugleich in dem deutschen Reiche der Menschheit eine starke Friedensbürgschaft, der gesammten Kultur einen mächtig wirkenden Faktor und Sporn, ein neues Zentrum voller Zeugungskraft gegeben.

Ueber das Werk der beiden Großen endgiltig zu urtheilen, ist heut der Zeitpunkt noch nicht gekommen. Wie die Dinge heut liegen, weiß selbst der Nomade in der Wüste zu sagen, was Bismarck geleistet hat, während es auch der ungeheuren Mehrzahl der Gebildeten schwer genug fallen dürfte, Gladstone's positive Leistung zu präzisiren. Aber das Schwergewicht der Bedeutung des Engländers liegt in seinen Anregungen; und wenn sie vielleicht erst nach Jahrzehnten Früchte tragen, so müssen diese billig dem Sämann angerechnet werden. Eines jedoch darf wohl jetzt mit Sicherheit gesagt werden. So hoch Gladstone moralisch steht, in geistiger Hinsicht muß er nach dem treffenden Worte des bereits genannten dänischen Litterarhistorikers und Psychologen Georg Brandes als „eine uninteressante, unoriginelle Natur" bezeichnet werden. Wer seine Reden, seine Schriften liest, empfindet nicht das elektrische Fluidum eines originellen Geistes, während Bismarck eine durch und durch originelle Persönlichkeit war. Nun haben wohl auch unoriginelle Persönlichkeiten Bedeutendes geleistet — es sei nur an Pompejus erinnert, dessen Mangel an Originalität Mommsen so geistreich nachgewiesen hat —; die wahrhaft welthistorischen Leistungen aber bleiben den durchaus originellen Naturen vorbehalten, den Cäsar und Columbus, den Cromwell, Friedrich d. Gr. und Bismarck.

## Vermischtes.

Zu einem Kampf zwischen Polizei und Anarchisten kam es in dem Brüsseler Vorort Sain Josse. Als der Anarchist Willems verhaftet werden sollte, empfing er die Polizei mit Revolverschüssen. Sodann flüchtete, auf der Straße fortschießend. Schließlich wurde W. festgenommen. In seiner Wohnung befanden sich noch zwei Anarchisten, die ebenfalls auf die Polizei feuerten. Diese erwiderte das Feuer und verwundete einen der Anarchisten lebensgefährlich. Von der öffentlichen Macht ist ein Lieutenant leicht verletzt. Durch Willems Schüsse sind sechs Personen verletzt. Vier Revolver und ein Dolchmesser wurden bei ihm vorgefunden.

Um die Reisenden vor Wind und Staub zu schützen, hat die Orléans-Eisenbahnverwaltung versuchsweise eine Neuerung eingeführt, die sich bis jetzt vorzüglich bewährt hat. Der Apparat besteht aus zwei dünnen Holzleisten, die der Länge nach an den Thürpfosten, eine außen in der Nähe des Thürgriffs, die andere innen an der Seite der Thürangeln befestigt sind. Diese Holzleisten werfen nun einerseits den Staub zurück und halten anderseits den Wind auf.

Auf einem deutschen Kriegsschiffe geboren zu werden, ist ein Loos, das ganz gewiß nur Wenigen beschieden ist. Indeß hat am 16. Juni ein „kräftiges Mädchen", wie die Eltern erfreut kundgeben, an Bord des Kreuzers „Irene" vor Manila das Licht der Welt erblickt, und zwar sind Vater und Mutter Hamburger. Herr Bruck und Frau sind vor Manila gleich anderen Deutschen von der „Irene" aufgenommen worden, die entsandt war, deutsches Leben und Eigenthum inmitten der Kriegswirren auf den Philippinen zu schützen. Wahrscheinlich wird die kleine Deutsche auf den Namen Irene getauft werden, wie das sonst bei Kauffahrteischiffen der Fall ist, deren Namen die darauf geborenen Kinder zu erhalten pflegen.

Auf dem Versuchsfeld auf dem Brocken, von Prof. Peters-Göttingen angelegt, sind sowohl an den Alpenpflanzen-Kulturen, wie an den Versuchen mit harten Nadelhölzern erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Namentlich gedeihen die außerhalb des eigentlichen Versuchsfeldes mit größeren Bäumchen begonnenen Anpflanzungen recht gut. Ein Theil derselben mußte allerdings wegen des Eisenbahnbaues wieder versetzt werden. Bei den Kulturen von Stauden und einjährigen Gewächsen wurden im letzten Jahr besonders günstige Resultate erzielt.

Junge „Eichen aus dem Sachsenwalde" sind jetzt begehrte Artikel. Sie dienen in mit Bismarck-Bildnissen geschmückten Blumentöpfen als Zimmerzier. Eicheln aus dem Sachsenwalde werden von Touristen und sonstigen Besuchern von Friedrichsruh in Massen aufgelesen und als Andenken aufbewahrt. Außerordentlich gute Geschäfte machen jetzt die Händler mit Bismarck-Zigarrenspitzen. Das Holz, aus dem dieselben gefertigt sind, soll auch aus dem Sachsenwalde stammen.

„Nationalmausoleum" in Friedrichsruh. Wir lesen in der Berl. N. Nachr: Es geht uns aus Erfurt das Ersuchen zu, die Anregung zur Bildung eines Ausschusses in Berlin zu geben, der die Herstellung eines nationalen Mausoleums in Friedrichsruh in Hand nehmen soll. Auch wir sind mit dem Herrn Einsender überzeugt, daß ein solcher Aufruf in Deutschland den wärmsten Widerhall finden würde; bevor ein solcher Schritt aber geschehen kann, bliebe zu ermitteln, wie Fürst Herbert sich angesichts der letztwilligen Wünsche seines verewigten Vaters dazu stellt. Die Anordnungen für die Erbauung eines einfachen Mausoleums seitens der Familie sind bereits gegeben. Ob angesichts dieser Thatsache ein monumentales Mausoleum noch möglich ist — wobei das jetzt zu erbauende einen provisorischen Charakter haben würde — erscheint uns zweifelhaft. Läßt die Frage sich bejahen, so wäre der Weg der freiwilligen Sammlung dem, wie wir hören, gleichfalls in Anregung gebrachten, der Errichtung eines Mausoleums auf Reichskosten gewiß vorzuziehen.

Bismarckruh. Der Münchener Prof. Dr. Sepp ersucht den Fürsten Herbert Bismarck in einem offenen Briefe, Friedrichsruh in Bismarckruh umzutaufen.

Die deutschen und österreichischen Alpenvereine halten momentan ihre Generalversammlung in Nürnberg, das aus diesem Anlaß ein Festkleid trägt. Am Begrüßungsabend hielt der Bürgermeister eine Ansprache, in der er das Andenken des Fürsten Bismarck gedachte, dessen Politik es ermöglichte, daß die Vereine sich die Bruderhand reichen konnten. Das Ableben des gewaltigen Mannes habe nicht nur ganz Deutschland, sondern auch den Bund mit tiefster Trauer erfüllt.

Der oberschlesische Zinkhüttenbetrieb feiert in diesem Jahre sein hundertjähriges Jubiläum. Die erste oberschlesische Zinkhütte wurde 1798 in Wessola bei Myslowitz von einem gewissen Christian Ruberg erbaut. Damals wurde die Art der Zinkgewinnung noch als Geheimniß behandelt, aber durch Arbeiter, die von der ersten Hütte weggingen, wurde gar bald das Geheimniß offenbart. Später wurde die oberschlesische Zinkproduktion die bedeutendste der ganzen Welt und auch heute noch ist sie sehr wichtig.

Aus Kalgoorlie in Westaustralien, wird gemeldet, es sei in der Nähe von Kanowna ein Goldklumpen im Gewichte von 95 englischen Pfund aufgefunden worden. Tausende von Menschen seien dorthin aufgebrochen.

Zu einer telephonischen Leitung zwischen Paris und Berlin über Brüssel dürfte es in kürzester Zeit kommen. Die bezüglichen Verhandlungen waren nach der Frkf. Ztg. von Erfolg gekrönt. Die Leitung soll aus Doppeldrähten in phosphorirter Bronze in der Stärke von 5 Millimetern im Durchmesser sein, eine Vorsorge, die das elektrische Widerstandsvermögen auf bedeutenden Entfernungen — 1000 Kilometer — herabmindern und das Reißen, das durch die atmosphärische Variation leicht möglich wäre, verhindern soll.

Für die Redaktion verantwortlich Carl Frank, Thorn,

## 1. Ziehung der 2. Klasse 199. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 12. bis 15. August 1898.) Nur die Gewinne über 110 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

12. August 1898, vormittags.

209 369 476 645 827 68 **1**359 65 534 654 762 65 822 **2**119 83 407 643 715 57 987 **3**236 676 794 **4**036 59 63 269 93 505 36 43 **5**049 503 614 841 951 69 **6**043 306 468 644 48 942 50 60 **7**174 504 41 616 38 51 **8**295 323 409 77 668 723 97 857 **9**032 304 61 69 453 587 634 792 934

**10**373 629 99 755 98 900 22 37 93 [150] **11**035 127 41 88 281 321 93 449 785 [150] 924 67 **12**012 27 399 448 552 623 63 718 52 57 837 **13**031 75 291 462 63 525 656 713 14 51 [150] 95 966 **14**202 20 75 [150] 77 356 457 550 971 **15**026 [150] 229 68 642 877 92 951 **16**180 [150] 85 215 47 476 78 89 95 637 729 814 39 [200] **17**095 118 45 549 672 714 27 42 81 **18**503 601 92 93 783 **19**354 470 586 663 723 46 879 [150] 916 17 25

**20**217 84 312 453 564 676 714 92 804 73 935 **21**106 236 420 602 709 16 **22**049 235 498 544 45 97 734 926 **23**093 202 672 **24**071 439 550 671 912 14 **25**057 [200] 72 98 100 438 98 [200] [150] 726 43 46 89 99 920 **26**047 94 148 208 20 355 640 779 988 **27**358 62 600 30 51 715 65 980 **28**117 213 310 17 66 89 428 504 51 601 794 973 **29**007 85 175 364 676 740 45 859 [150]

**30**123 79 231 53 439 649 800 63 963 **31**048 319 614 31 708 28 **32**183 208 54 95 713 47 953 66 88 **33**068 116 217 79 507 633 66 806 992 **34**475 97 577 610 717 48 **35**051 155 463 553 659 96 820 23 982 **36**455 76 87 554 81 644 99 707 833 **37**152 386 435 648 53 759 71 804 92 [150] 927 **38**208 55 403 589 822 37 **39**037 86 505 51 72 693 777 91 864

**40**129 416 538 628 [150] 63 767 890 913 **41**002 111 22 [150] 93 265 357 455 81 721 808 15 **42**045 279 98 400 656 802 35 910 **43**114 217 39 56 472 96 538 769 859 905 51 **44**039 158 250 364 447 657 761 68 859 956 **45**038 73 454 56 524 672 **46**050 577 989 98 **47**066 91 134 207 60 431 734 90 866 **48**009 97 117 234 510 31 641 **49**153 312 25 84 411 72 603

**50**028 486 583 605 749 858 923 **51**340 615 57 [150] 69 92 778 816 66 **52**191 259 434 78 641 86 721 973 83 **53**264 302 409 95 863 89 934 **54**007 47 212 309 37 439 72 549 92 644 888 945 75 91 **55**043 506 69 623 780 853 79 981 **56**110 42 204 60 340 96 448 87 604 770 809 973 **57**019 [150] 42 420 524 659 776 **58**043 73 76 83 196 521 626 725 35 936 52 **59**002 95 298 307 414 548 88 [150] 603 26 33 792 806

**60**141 [150] 233 335 47 436 590 608 13 942 47 **61**486 671 760 88 927 86 **62**305 50 495 590 795 **63**031 118 96 97 232 67 676 720 35 40 922 **64**031 39 144 358 431 74 598 678 733 91 831 **65**067 75 239 95 319 70 466 683 705 91 854 **66**074 81 112 89 214 40 58 464 83 628 763 868 **67**131 280 85 310 23 468 611 85 885 [150] **68**131 85 207 41 65 99 773 973 **69**025 52 117 84 96 519 601 38 861

**70**166 214 367 514 92 627 711 **71**051 329 39 426 84 511 16 72 740 **72**088 317 25 535 605 17 41 747 64 938 **73**023 167 269 367 419 82 90 524 601 47 48 707 808 33 961 **74**020 146 286 365 485 507 [150] 53 64 73 777 857 **75**192 375 408 65 564 86 761 920 73 78 96 **76**113 70 258 417 20 899 916 **77**090 265 334 95 494 726 54 838 **78**055 399 531 707 25 31 76 885 **79**245 405 534 610 772 92 [200] 834 64

**80**167 337 44 453 605 751 949 **81**025 34 216 72 319 [150] 37 542 67 712 41 **82**020 33 180 214 25 62 352 98 556 661 62 67 757 873 **83**124 50 97 296 598 632 784 **84**113 55 62 193 232 90 305 508 818 906 19 48 **85**062 100 10 394 452 546 822 951 **86**043 115 33 263 301 86 542 86 619 61 62 838 74 904 **87**005 16 75 98 278 476 81 520 616 [300] 809 26 92 93 **88**045 180 328 92 414 597 675 829 37 **89**048 639 49 741 815 38 [200] 93 912

**90**285 [500] 593 734 816 **91**136 40 332 96 469 88 92 515 899 **92**181 238 83 303 498 549 658 [150] 760 998 **93**097 129 256 374 491 97 [150] 562 622 49 888 **94**259 321 493 545 58 95 97 703 4 863 [500] **95**063 477 706 946 64 77 **96**169 210 46 306 86 423 576 702 62 885 **97**063 187 268 431 546 67 633 88 99 728 [150] 901 8 **98**018 170 392 696 700 9 27 [300] 813 938 43 **99**091 [300] 107 44 90 472 87 755 843 935

**100**347 70 525 603 704 54 82 915 39 **101**113 237 537 669 798 **102**384 [150] 91 723 94 876 **103**007 18 57 358 425 581 607 807 19 989 **104**001 268 370 659 74 88 781 **105**000 151 [150] 302 416 33 48 536 964 **106**139 761 67 **107**052 76 199 227 374 438 726 898 928 [200] 29 **108**020 85 129 [200] 254 487 530 65 976 **109**044 109 32 63 292 366 408 541 44 627 729 71 854 58 84 955

**110**329 410 513 745 73 826 70 900 84 **111**015 132 68 80 230 317 20 403 649 998 **112**041 163 266 329 534 746 805 31 48 67 98 903 31 58 **113**028 147 98 272 519 604 55 837 82 965 [300] **114**019 183 225 77 86 530 633 46 **115**354 58 434 514 738 [200] 67 852 91 984 [150] **116**158 76 557 70 [500] 80 99 803 949 **117**078 188 292 359 90 438 503 634 753 56 835 **118**132 295 495 913 [300] **119**080 183 352 55 646 69 727 821

**120**067 149 295 313 508 32 877 92 910 39 **121**014 111 23 35 638 764 900 **122**052 76 224 453 587 89 709 47 55 800 **123**001 133 42 405 507 825 28 93 912 **124**346 70 85 91 407 98 537 56 629 87 781 90 819 972 **125**175 78 377 442 508 605 856 956 **126**023 31 195 266 307 575 821 933 64 72 **127**027 [500] 61 116 39 222 465 652 945 **128**016 19 153 208 62 353 90 565 86 771 280 942 58 **129**163 307 420 85 557 754 66 835 88 907 49 58 90

**130**117 227 95 414 583 **131**149 73 97 313 41 74 [150] 97 404 79 [300] 83 613 51 870 80 **132**087 313 423 534 88 708 939 96 **133**099 125 270 346 461 84 504 687 812 **134**003 119 281 335 86 786 858 **135**368 75 408 20 24 569 631 72 [150] 78 718 30 37 891 **136**063 127 283 429 549 696 759 899 955 **137**263 700 928 **138**035 69 99 [150] 147 98 299 347 555 659 705 [150] 912 **139**110 31 285 382 573 662 708 70 875 946

**140**183 266 72 503 677 84 789 949 **141**134 397 519 53 78 736 43 893 97 **142**092 127 69 285 330 47 85 92 572 627 31 94 708 63 844 **143**149 52 399 404 503 768 83 94 818 [150] 74 99 963 **144**331 50 467 604 42 72 702 4 891 952 **145**013 58 62 127 261 67 399 606 802 97 **146**173 78 314 [150] 738 41 49 804 21 **147**008 71 90 206 62 356 446 47 87 816 948 92 **148**173 314 500 635 746 888 951 **149**017 92 268 311 45 556 617 818 61

**150**253 587 [150] 664 770 [150] 82 808 966 **151**105 62 220 491 **152**129 240 336 86 514 910 57 89 **153**020 60 [150] 145 215 90 313 54 424 594 701 60 **154**057 216 402 20 59 504 43 50 67 605 [150] 746 958 **155**003 27 98 143 81 276 465 512 90 644 803 [150] 941 **156**007 20 73 90 189 353 91 457 515 659 [200] 77 735 65 **157**047 79 122 261 330 453 [150] 599 873 970 **158**174 273 83 469 540 721 814 26 [150] **159**137 41 269 335 426 48 527 32 878 944

**160**010 392 457 541 832 51 904 60 **161**104 27 [150] 294 399 563 79 758 79 98 831 910 **162**171 377 461 500 87 623 80 744 98 **163**125 237 382 427 523 90 616 711 804 24 891 **164**079 95 150 293 480 672 743 74 914 64 **165**108 52 294 [150] 559 78 85 645 746 830 961 94 98 **166**043 196 389 420 516 53 68 71 86 666 768 812 973 **167**095 164 247 91 398 610 28 86 722 [200] 950 72 **168**049 134 257 538 45 714 955 **169**079 380 623 49 996

**170**064 125 88 211 33 80 306 [200] 46 512 [150] 92 698 717 32 49 62 961 99 **171**080 436 651 742 43 863 77 **172**180 226 369 434 787 811 **173**041 134 64 68 89 329 438 45 67 76 818 90 986 **174**056 119 372 455 606 780 81 971 **175**244 58 467 512 43 801 **176**053 99 180 269 343 72 [200] 413 88 727 939 **177**143 236 492 623 720 985 **178**040 314 545 58 643 720 41 813 66 951 91 94 **179**207 12 373 801 920 32 50 69

**180**047 111 87 477 532 897 931 **181**002 6 24 341 71 409 13 561 751 858 94 980 [150] **182**037 277 604 705 814 54 929 **183**002 44 95 140 64 96 597 618 35 **184**051 86 472 [150] 91 557 669 915 23 **185**043 74 110 341 83 [150] 473 508 [200] 51 78 604 754 854 85 956 **186**009 119 317 463 754 **187**082 182 304 55 93 572 636 735 840 **188**065 312 62 610 750 886 912 56 **189**045 101 86 259 364 751 806 946 73

**190**108 20 204 392 578 614 56 944 **191**173 220 459 760 **192**287 447 508 675 803 34 **193**073 312 517 40 72 94 [150] 908 28 32 84 91 **194**015 93 264 427 74 [150] 95 626 60 828 971 **195**255 465 955 [150] 76 **196**005 28 112 215 435 80 920 **197**416 621 834 971 **198**047 65 162 268 [150] 372 404 9 550 [200] 688 751 881 **199**010 99 195 233 98 521 77 606 31 88 935

**200**136 51 224 56 393 406 685 [150] 842 64 **201**002 66 70 313 500 781 907 [150] 70 **202**086 215 345 503 602 61 65 833 57 86 **203**513 663 927 **204**077 [200] 87 215 71 333 430 61 688 799 890 962 69 **205**475 527 611 732 825 88 929 40 **206**067 70 73 125 30 32 364 557 606 23 **207**104 48 84 605 753 [200] **208**162 390 519 646 738 65 80 84 803 933 **209**273 900

**210**444 573 96 874 **211**344 63 97 570 725 817 66 953 **212**299 446 59 68 603 82 760 973 **213**040 156 74 346 58 74 76 427 51 585 696 984 **214**056 423 72 96 728 98 857 **215**063 380 455 711 **216**203 97 310 81 469 545 66 600 8 21 25 36 779 891 **217**120 42 340 668 76 743 951 83 **218**506 723 77 849 59 78 **219**041 152 374 685 714 890 950

**220**021 110 487 536 94 [150] 948 **221**068 162 548 631 36 98 703 8 842 **222**012 137 70 320 49 535 702 10 864 966 77 **223**034 42 50 [150] 152 366 74 96 421 27 566 851 **224**113 53 347 405 14 92 541 99 854 74 915 76 **225**051 119 63 439 60 606

## 1. Ziehung der 2. Klasse 199. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 12. bis 15. August 1898.) Nur die Gewinne über 110 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

12. August 1898, nachmittags.

8 17 36 72 120 276 348 [150] 56 407 509 843 **1**261 338 510 [150] 670 724 56 977 [200] **2**066 454 502 29 49 686 **3**020 27 63 114 91 207 11 626 62 [150] **4**117 37 254 403 79 521 783 805 999 **5**056 65 95 133 225 46 80 92 341 96 695 759 63 956 **6**340 436 600 59 813 [200] 60 998 **7**082 207 26 373 406 526 693 871 84 972 **8**050 138 [200] 474 638 74 [150] 872 98 996 **9**331 520 39 661 97 [150] 932 [200]

**10**212 395 511 85 653 761 77 815 **11**232 90 318 402 538 91 645 978 95 **12**008 44 242 325 56 61 477 678 737 **13**044 99 187 362 420 622 798 812 **14**157 266 319 75 491 556 604 11 738 40 48 **15**029 [150] 249 399 413 [150] 766 [15000] 862 965 [150] **16**385 416 561 645 724 848 **17**014 85 179 85 249 331 78 480 640 95 925 73 **18**075 103 310 58 465 575 686 792 **19**194 541 759 939 95

**20**025 242 48 378 445 569 89 628 817 83 **21**080 193 389 583 648 [300] 832 901 36 **22**046 58 119 288 380 433 62 84 532 625 38 720 883 903 83 **23**264 336 47 629 [1000] **24**361 554 80 95 730 814 94 **25**235 300 65 649 711 39 84 **26**012 20 79 100 278 315 [150] 75 625 952 96 **27**130 306 467 608 96 745 872 902 **28**136 52 420 519 81 738 66 80 **29**006 19 102 262 504 679 98 717 18 49 970

**30**018 58 443 557 75 777 [150] 811 952 **31**454 536 **32**116 39 82 381 430 [200] 48 54 90 612 19 [150] 50 771 891 913 **33**130 46 51 254 390 409 794 887 934 85 **34**022 67 128 83 319 26 483 791 875 [200] **35**106 36 58 298 460 512 60 628 46 54 810 **36**199 330 57 76 580 94 629 815 **37**008 55 180 97 360 573 650 82 712 839 945 **38**162 469 586 [200] 973 **39**574 605

**40**055 102 237 531 669 75 857 74 **41**403 586 700 87 930 **42**102 454 688 89 948 **43**117 60 540 617 93 756 **44**002 43 61 128 80 268 [150] 316 36 56 95 448 58 64 718 852 **45**092 517 **46**104 13 33 37 270 463 515 48 690 771 835 **47**223 322 90 452 527 [200] 679 737 960 **48**077 175 259 422 23 56 637 **49**095 357 608 28 872

**50**301 66 416 555 74 666 77 740 58 59 928 **51**114 29 254 352 444 538 715 876 78 89 **52**056 67 184 90 98 455 555 736 **53**159 61 218 394 450 818 23 962 **54**031 62 [150] 188 220 46 62 91 [150] 306 28 804 65 **55**140 [150] 44 593 601 11 704 823 43 76 **56**143 44 97 220 352 415 51 554 719 827 948 **57**126 212 335 525 636 41 54 726 28 40 901 53 **58**229 430 46 641 797 827 64 **59**106 458 64 538 629 65 714 827

**60**119 [150] 461 86 741 860 978 92 **61**223 91 317 480 519 20 632 768 810 83 **62**128 50 626 30 796 [150] 819 **63**316 20 983 **64**244 76 466 620 48 **65**161 330 76 723 65 942 **66**108 44 208 394 658 59 [150] 706 59 87 816 **67**118 296 315 43 75 402 667 767 888 **68**039 42 50 541 52 626 38 71 884 90 **69**193 205 10 38 329 30 79 425 557 605 25 [150] 786 854 60

**70**050 116 336 896 992 **71**286 345 77 465 563 77 658 743 93 **72**255 [150] 71 382 574 656 769 901 **73**147 303 74 406 523 642 787 [200] 893 987 **74**098 249 57 535 711 **75**102 262 566 702 37 48 801 7 10 91 905 **76**379 428 871 78 905 **77**097 110 70 201 76 387 441 54 524 [150] 98 629 848 [150] **78**056 247 306 [150] 10 15 98 557 93 669 747 68 809 12 45 80 926 **79**156 80 226 86 91 340 72 86 438 43 84 507 699 874 78 902 32 56

**80**097 130 270 586 708 871 908 **81**032 646 88 744 827 53 **82**096 198 238 498 698 804 62 [150] **83**029 100 203 52 381 522 656 739 819 943 **84**310 467 505 23 75 662 [150] 71 84 756 924 [150] 72 **85**146 [200] 71 80 228 73 77 91 532 920 **86**059 134 216 482 94 726 [200] 887 924 **87**020 147 311 406 17 [200] 42 642 82 857 **88**017 18 75 78 207 [500] 524 762 70 969 **89**033 226 623 754 [200] 872 963 68

**90**007 [150] 53 395 495 513 18 65 789 935 71 84 **91**045 47 230 86 452 66 656 **92**183 532 748 53 803 956 60 62 **93**044 72 267 89 90 352 639 718 803 **94**154 253 379 404 23 664 789 810 902 **95**082 92 379 699 785 87 891 972 **96**055 78 285 98 312 19 77 [30000] 600 19 **97**019 82 196 294 322 40 85 459 91 510 41 834 91 931 35 **98**026 63 137 58 203 343 652 764 832 **99**005 23 76 306 504 608 73 746 90 811 13 963

**100**007 390 447 561 682 735 56 72 88 **101**073 132 220 48 309 53 95 438 574 780 815 911 30 48 **102**120 65 207 [300] 26 34 61 325 58 438 607 73 97 742 **103**046 70 87 103 16 365 400 513 20 865 **104**026 48 66 228 81 96 333 [500] 80 551 78 **105**168 242 301 55 446 623 742 83 810 916 **106**028 45 125 216 32 385 449 [150] 74 599 750 62 [500] 940 75 **107**018 292 373 448 54 740 864 956 **108**058 120 220 50 323 26 99 709 23 47 921 **109**116 220 321 98 425 28

**110**180 662 84 708 37 47 77 803 4 48 95 **111**147 201 381 99 446 973 **112**016 27 132 238 315 475 82 663 87 812 945 **113**171 284 411 58 93 949 **114**101 224 78 569 718 48 59 901 95 **115**080 134 293 338 59 430 97 507 11 726 39 [150] 846 **116**426 586 92 644 **117**128 301 43 419 505 36 738 830 59 917 **118**047 79[illegible]173 316 25 465 712 810 989 **119**071 126 50 235 327 457 510 86 786 804 56 61 988

**120**018 70 129 206 28 367 424 581 647 54 726 31 952 53 59 **121**086 206 18 332 404 641 726 818 **122**086 140 80 301 568 651 53 815 34 914 19 43 **123**051 95 315 468 792 898 980 **124**119 372 77 671 72 903 [150] **125**034 255 57 491 624 [150] 966 78 **126**015 26 106 28 209 338 49 83 625 42 92 755 98 906 41 60 **127**063 89 [1000] 118 391 407 699 **128**251 396 642 724 991 **129**172 97 313 59 473 98 562 780 86 914

**130**020 62 219 421 549 694 949 [150] 89 **131**188 305 453 588 731 834 35 969 89 **132**231 412 69 85 604 28 806 41 919 62 **133**014 90 199 246 401 665 835 **134**002 149 76 259 365 85 [200] 667 801 19 **135**221 361 567 640 [150] 702 75 92 834 57 **136**146 292 574 941 **137**053 114 98 [300] 451 873 91 907 94 **138**048 310 437 783 94 811 973 **139**086 301 527 608 743

**140**382 654 95 778 92 **141**144 527 611 856 **142**013 61 105 386 441 654 96 728 30 39 49 861 **143**052 79 202 31 78 581 614 99 **144**027 75 92 298 315 405 89 526 74 681 715 844 94 965 **145**070 282 342 95 600 57 669 **146**024 151 75 203 53 358 420 74 519 49 665 700 33 51 73 76 822 [150] 931 54 **147**089 118 995 **148**115 275 341 87 474 509 657 805 16 965 **149**175 212 412 52 529 758 804

**150**059 102 17 322 71 462 506 670 **151**294 320 519 **152**012 51 82 111 236 54 63 [150] 70 601 72 727 829 907 70 **153**056 119 92 236 300 405 37 672 85 869 916 **154**101 50 483 671 719 21 938 **155**129 65 [300] 287 354 88 458 551 645 769 859 971 **156**040 702 25 28 36 41 54 823 **157**020 164 213 [150] 328 723 62 838 900 44 **158**084 481 539 83 781 [200] 880 **159**041 102 76 79 353 636 859 88 98 930

**160**049 107 24 49 82 229 356 507 878 949 [150] 93 **161**011 13 35 143 83 257 76 463 548 738 86 879 99 **162**006 91 365 526 56 83 625 822 941 81 **163**037 460 543 640 43 761 961 **164**022 124 37 260 345 99 402 514 41 756 57 850 61 **165**004 14 421 536 606 89 91 722 49 851 **166**074 190 254 340 55 83 456 615 721 84 849 **167**069 90 163 298 318 36 424 27 35 98 530 770 877 909 59 69 **168**401 64 617 721 65 916 34 63 **169**010 117 553 82 624 80 793 819

**170**281 334 527 30 840 937 46 81 **171**108 216 312 46 48 453 71 72 688 89 844 921 **172**118 258 360 486 618 45 703 44 824 27 919 80 **173**055 183 362 586 621 52 722 907 **174**164 238 393 408 625 59 724 43 84 841 56 920 69 **175**110 68 278 [150] 481 572 721 816 52 59 74 **176**079 247 49 88 307 456 573 639 707 951 **177**011 300 66 [200] 85 420 42 646 747 886 **178**048 97 398 480 706 [150] 849 52 926 **179**289 558 663 993

**180**154 61 394 664 88 [150] 756 **181**016 164 308 17 19 26 513 **182**050 121 51 289 98 303 528 626 48 65 747 879 906 **183**050 214 346 59 423 564 74 636 720 800 48 **184**113 62 81 205 45 86 310 588 616 747 918 91 **185**000 164 254 62 342 562 760 810 46 913 **186**114 219 484 616 29 848 968 **187**198 276 306 74 949 **188**085 163 81 478 665 74 752 981 **189**017 69 204 400 856

**190**078 422 83 763 832 927 **191**059 106 40 202 21 569 90 643 730 92 **192**021 302 641 963 **193**074 [150] 144 75 274 321 468 95 505 42 658 65 716 23 31 51 820 30 36 98 924 **194**040 117 57 490 980 **195**253 68 86 423 62 525 692 907 [1000] 74 **196**090 217 26 33 36 455 82 545 **197**152 625 [500] 713 55 77 871 966 **198**062 130 79 343 82 423 518 34 765 82 855 83 89 [500] 937 70 **199**060 105 [150] 23 209 85 306 480 556 727 55 65 79

**200**021 127 41 70 247 532 602 734 43 49 825 [500] **201**098 137 99 498 608 86 87 823 40 **202**281 98 576 84 792 842 910 25 32 **203**161 339 78 409 12 639 [150] 759 930 58 74 **204**167 213 788 896 **205**032 38 273 344 82 460 530 750 [150] 80 979 **206**165 298 305 6 432 531 774 90 890 **207**085 124 225 99 304 20 44 444 506 645 86 719 887 909 **208**044 92 116 24 488 90 96 504 79 650 732 820 988 **209**012 118 23 232 359 80 440 80 548 95 863 70 87 89 925 66

**210**009 160 90 222 516 46 637 921 78 **211**230 [200] 556 64 92 632 708 85 862 **212**005 423 64 916 **213**123 44 477 [150] 808 931 **214**010 125 273 335 71 564 77 603 56 59 824 **215**024 70 173 95 328 454 569 796 823 935 40 **216**080 461 514 804 19 946 **217**049 60 136 82 239 41 77 377 80 95 **218**017 230 81 [200] 302 453 955 **219**168 98 237 316 79 513 72 698 825

**220**103 53 290 353 88 94 467 667 706 802 19 **221**077 167 83 227 30 333 448 520 740 **222**223 314 679 882 88 **223**277 96 332 523 **224**070 517 903 58 **225**022 143

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 45000 Mk., 2 zu 5000 Mk. 4 zu 3000 Mk., 8 zu 1000 Mk., 10 zu 500 Mk.

Auf meinen Grundstücken
Mellien- und Höppnerstrassen-Ecke
habe ich eine
**ungenirte, mit Kurvenerhöhung versehene, ca 2000 Qm. große**
(3 Runden = 1 Klmtr.)

# Lehr- und Uebungsbahn für Radfahrer

hergestellt, für deren Benutzung ich Zeitkarten ausgebe.
Für Anfänger sind gewandte Fahrlehrer und für Reparaturen der Räder ein Mechaniker angestellt.



Gleichzeitig empfehle ich

## Styria- und Schladitz-Fahrräder

zu billigen aber festen Preisen.

## Franz Zährer.

Großes Lager in Fahrrädern, Zubehör- und Ersatztheilen.
Reparatur-Werkstatt.

---

Der zu rund 8420 Mark veranschlagte Neubau eines Operationssaales und Einrichtung einer Dampfkochküche bei dem Garnison-Lazareth zu Thorn soll ungetheilt in einem Loose öffentlich verdungen werden, wofür ein Termin auf **Freitag, den 19. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr im Garnison-Bauamt II zu Thorn, Elisabethstraße 16 anberaumt ist Ebendort sind die Verdingungs-Unterlagen einzusehen, die Verdingungs-Anschläge gegen Entrichtung der Vervielfältigungs-Gebühren von 1,00 Mark zu entnehmen und die Angebote rechtzeitig wohlverschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot auf Operationssaal" versehen einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

**Garnison Bau-Inspector Berninger.** 3226

---

DR THOMPSON'S — TRADE MARK — SCHUTZ-MARKE — SEIFEN-PULVER

## Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch
**billigste und bequemste**

## Waschmittel der Welt.

**Man achte genau** auf den Namen **„Dr. Thompson"**
und die Schutzmarke **„Schwan."**

**Niederlagen in Thorn:** *Anders & Co., Dammann & Kordes, M. Kaliski, A. Kirmes, A. Majer, S. Simon, J. M. Wendisch Nachf., A. Wollenberg, Ad. Leetz, Jos. Wollenberg, Hugo Eromin, M Kalkstein v. Oslowski. Paul Walke, Anton Koczwara, St. Raczkowski, Cart Sakriss, Ed. Raschkowski, R. Rütz, C. A. Gucksch, Paul Weber, Ed. Kohnert, H. Netz, S. Begdon, Jul. Mendel*

---

**Unter weitgehenster Garantie** empfehle zu den **billigsten Preisen:**

## Victoria-Sirius- u. Diamant-Fahrräder.

Fahrunterricht gratis. — Theilzahlungen gestattet.

Ausserdem offerire **solide amerikanische**

**Herren- und Damen-Fahr-Räder von 150 Mark an.**

## G. Petings Ww.,

THORN, Gerechtestrasse No 6.

---

# Oeffentliche Erlkärung!

Die gefertigte Porträt-Kunstanstalt hat, um unliebsamen Entlassungen ihrer künstlerisch vorzüglichst geschulten Porträtmaler enthoben zu sein und nur, um dieselben weiter beschäftigen zu können, **für kurze Zeit und nur bis auf Widerruf** beschlossen, auf jeglichen Nutzen oder Gewinn zu verzichten.

Wir liefern

**für nur 13 Mark**

als kaum der Hälfte des Werthes der blossen Herstellungskosten

## ein Porträt in Lebensgrösse

(Brustbild)

in prachtvollem, eleganten, Schwarz-Gold-Baroskrahmen
dessen wirklicher Werth **mindestens 60 Mark** ist.

Wer daher anstrebt, sein eigenes, oder das Porträt seiner Frau, seiner Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer theuerer, **selbst längst verstorbener Verwandter oder Freunde** machen zu lassen, hat blos die betreffende Photographie, **gleichviel in welcher Stellung,** einzusenden und erhält in 14 Tagen ein Porträt, woran er gewiss aufs höchste überrascht und entzückt sein wird.

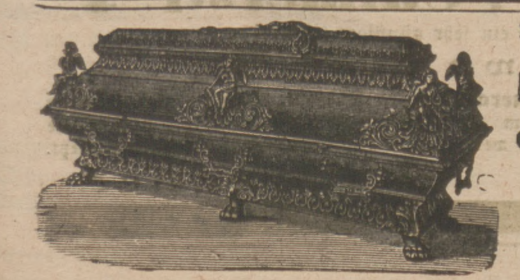
Die Kiste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreise berechnet.

Bestellungen mit Beischluss der Photographie, welche mit dem fertigen Porträt unbeschädigt retournirt wird, werden **nur bis auf Widerruf** zu obigem Preise gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Einsendung des Betrages entgegengenommen von der

**Porträt-Kunst-Anstalt**
„KOSMOS"
Wien, Mariahilferstr. 116.

*Für vorzüglichste, gewissenhafteste Ausführung und naturgetreueste Aehnlichkeit der Porträts wird Garantie geleistet.*
*Massenhafte Anerkennungs-* und Danksagungsschreiben liegen zur öffentlichen Einsicht für Jedermann auf.

---



**Metall- und Holz-,** sowie **mit Tuch überzogene**

## Särge.

**Große Auswahl in Steppdecken, Sterbehemden, -Kleider, -Jacken rc.**
liefert zu bekannt billigen Preisen das
**Sarg-Magazin** von

## A. Schröder,

**Coppernikusstraße 30,**
schrägüber der städtischen Gasanstalt. 1 381

---

## Möbel

## K. Schall,

**THORN,**

verkauft zu aussergewöhnlich bill. Preisen ganze Wohnungs-Einrichtungen, Salons, Wohn-, Herren-, Speise- und Schlafzimmer, einz. Büffets, Tische, Schreibtische, Chaiselongues, Stühle, Trumeaux, Bettstellen, Waschtoiletten etc. etc.
Eigene Tischler- und Tapisserie-Werkstatt.

---

## Höheres technisches Institut

zu

**Cöthen, Herzogthum-Anhalt**

Studienzweige: **Maschinenbau, Elektrotechnik. Gastechnik, technische Chemie, Hüttenwesen, Ziegeleitechnik, Keramik.**
Beginn des Wintersemesters: 17. October. — Verzeichniss der Vorlesungen und Uebungen kostenlos zu beziehen durch das Secretariat.

---

**Versandt direkt an Private** — **Aeusserst billige Preise.**

## F. TODT Pforzheim

Gold- und Silberwaaren — Fabrik gegründet 1854.



**Echter Brillant-Ring Nr. 21, 14 karat Gold, 585 gestempelt mit Ia. Stein Mark 18.**
Gegen baar oder Nachnahme.
Reich illustrirte Kataloge über Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Tafelgeräthe, Uhren, Essbestecke, Bronzen u. Alpaccawaaren etc. gratis u. franko.

Nr. 2209. Uhrkettenanhänger Altsilber M. 2.

**Simili-Brillant Ring Nr. 43, 8 karat Gold, 333 gestempelt Mark 5, auch mit Ia. echtem Cap-Rubin.**
Auf allen beschickten Ausstellungen prämiirt. Alte Schmucksachen werden modern umgearbeitet. Altes Gold, Silber u. Edelsteine werden in Zahlung genommen.

---

Die beste Verdichtungsmasse für poröse u. geflickte Pneumatiks ist **Weiskopfs**

Keine Luftentweichung. Kein Nachpumpen. Kein Radunfall. Doppelflasch. 3 Mk., resp. 2 Fl.

## ALEKTO

Schliesst automatisch alle durch spitze Gegenstände verursachten Oeffnungen im Pneumatik. Prosp. gr.

Depôt für Ost-, Westpreussen u. Posen: **J. Siewerth,** Riesenburg.

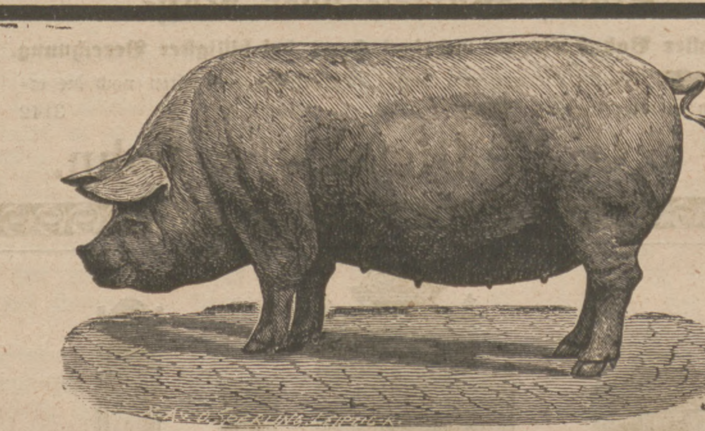
---

## Königsberger Maschinen-Fabrik A.G.

KÖNIGSBERG IN PREUSSEN

Dampfmaschinen, Dampfkessel
Mahl- und Schneidemühlen-Anlagen
Turbinen, Centralheizungen.

---



**Stammzüchterei** der großen weißen

## Edelschweine

(Yorkshire) der Domaine **Friedrichswerth** (S.-Kob.-Gotha), **Station Friedrichswerth.**

Auf allen beschickten Ausstellungen höchste Preise. Allein auf den Ausstellungen der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft

**145 Preise.**

Die Heerde besteht in Friedrichswerth seit 1885 Zuchtziel ist bei Erhaltung einer derben Konstitution: formvollendeter Körperbau, Schnellwüchsigkeit u. höchste Fruchtbarkeit. Die Preise sind fest. Es kosten:

2—3 Monate alte Eber 60 Mk., Sauen 50 Mk.
3—4 " " " 80 " " 70 "
(Zuchtthiere 1 Mark pro Stück Stallgeld dem Wärter).

**Prospekt,**

welcher Näheres über Aufzucht, Fütterung und Versandbedingungen enthält,
**gratis und franko.**

**Friedrichswerth,** 1898.

3079 **Ed. Meyer,**
*Domainenrath.*

---

## Preußische Hypotheken-Aktien-Bank

## Berlin.

Anträge auf Darlehen zur ersten Stelle nimmt entgegen

## H. Lierau, Danzig,

**Fleischergasse 86**

---

## Den billigsten

**(18 Pfennig das Liter)**

## und gesundesten

Wein bereitet man sich selbst nur mit meinem aus den best. Trauben hergestellten **Natur-Trauben-Extrakt.** Die Bereitung dieses Weines, der an Güte demjenigen von 50 Pfg. gleichkommt und überall belobt wird, geschieht auf die denkbar einfachste Weise. 1/1 Flasche f. 50 Ltr. Wein 5,50 Mk., 1/2 Flasche 3,30 Mk. fr. ins Haus mit Gebrauchsanweisung. Prospekt und Dankschreiben gratis.

**E. Heyler** in **Ingweiler**
Nr. 29 (Elsaß).

---




## NAHRUNG

für Kinder, Kranke, Magenleidende.
Enthält kein Mehl.
**Bester Ersatz für Muttermilch**
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direct durch das General-Depot

**J. C. F. Neumann & Sohn,**
Berlin W. Taubenstr. 51—52.
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

---

## Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

## Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,** sowie durch jede Buchhandlung. 4250

In **Thorn** vorräthig in der Buchhandlung von **Walter Lambeck**

---

Meine namentlich in Beamtenkreisen wegen ihrer Billigkeit und Preiswürdigkeit so sehr beliebt gewordenen

## Kaffees

erlaube mir zu offeriren:

**9½ Pfd. Campinas-Kaffee** roh 7.— Mk., gebrannt 8.— Mk.
**9½ Pfd. Campinas-Kaffee** roh 7.50 Mk., gebrannt 8.50 Mk.
**9½ Pfd. Bourbon-Campinas** roh 7 75 Mk., gebrannt 9.— Mk.
**9½ Pfd. fein grün Campinas** roh 8.— Mk., gebrannt 9.75 Mk.
**9½ Pfd. ff. Bourbon** roh 8.50 Mk., gebrannt 10 75 Mk.
**9½ Pfd. fein prima Campinas** roh 8.75 Mk., gebrannt 11.— Mk.
**9½ Pfd. fein gelb Bourbon** roh 9.— Mk., gebrannt 11.25 Mk.
**9½ Pfd. sehr fein Bourbon** roh 9.50 Mk., gebrannt 12.— Mk.

Versandt gegen vorherige Kasse oder Nachnahme **franco** Haus.

**Emil Sonnenburg,**
1735 **Coepenick-Berlin.**

---

## Pianoforte

Fabrik **L. Herrmann & Co. Berlin,** Neue Promenade 5, empfiehlt ihre Pianinos in kreuzsaitiger Eisenconstruction, höchster Tonfülle und fester Stimmung. Versand frei, mehrwöchentliche Probe gegen baar oder Raten von 15 Mk. monatlich an, ohne Anzahlung. Preisverzeichniss franko.

---

**Eine frl. Wohnung** in der II. Etage 2 Stube Küche u. Zubehör v. sof. zu verm.
2659 **Kulmerstr. 13.**

---

## Kirchliche Nachrichten.

Am 10. Sonntag n. Trinit., 14. August 1898

**Altstädt. evang. Kirche.**
Morgens: Kein Gottesdienst.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.

**Neustädt. evang. Kirche.**
Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Heuer.
Nachher Beichte und Abendmahl.
Nachm. 5 Uhr: Gottesdienst.
Herr Superintendent Hänel.
Kollekte für das Bethaus in Wiesenthal.

**Garnisonkirche.**
Vorm. 10½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Becke.
Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Strauß.

**Evang luth. Kirche.**
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst.
Herr Superintendent Rehm.

**Mädchenschule Mocker.**
Nachm. 5 Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Heuer.

**Evang. Kirche zu Podgorz.**
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Endemann.
Kollekte für die Judenmission.

**Gemeinde Lulkau.**
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst.
(Missionsbericht.)
Vorm. 10½ Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Prediger Hiltmann.



# Das Ausstattungs-Magazin für Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren

von

## Franz Krüger,

### Tischlermeister,

**Wollmarkt 3, Bromberg, Wollmarkt 3,**

empfiehlt

seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung unter Garantie nur gediegener und guter Arbeit zu den anerkannt billigsten Preisen.

**Complette Zimmer-Einrichtungen**

in stylgerechten, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Façons stehen stets fertig.

**Eigene Tapezierwerkstatt u. Tischlerei im Hause unter persönlicher Leitung.**

**Nach ausserhalb Franco-Lieferung.**

**Kostenlose Aufstellung der Möbel durch Sachverständige.**

Teppiche und Tischdecken.

Grosse Auswahl von Möbelstoffen.

---

**Corsets** neuester Mode sowie Geradehalter Nähr- und Umstands-Corsets nach sanitären Vorschriften Neu! Büstenhalter Corsetschoner empfehlen

**Lewin & Littauer,**

Altstädtischer Markt 25.

---



Königsberg 1895

Grosse silberne Medaille.

**Ziegelei u. Thonwaaren-Fabrik Antoniewo b. Leibitsch.**

Inhaber:

**G. Plehwe, Thorn III.**

Graudenz 1896



Goldene Medaille.

**Fabrik** für

Hintermauerziegel, Vollverblendziegel, Lochverblendziegel, Klinker, Keilziegel, Brunnenziegel, **Schornsteinziegel**, Formziegel jeder Art, Glasirte Ziegel jeder Art in brauner, grüner, gelber, blauer Farbe, Biberpfannen, Holl. Pfannen, Firstziegel.

---



## Zahn-Atelier

Lösbar befestigte künstl. Zähne ohne Gaumenplatte.

Deutsches Reichspatent

von

**J. Sommerfeldt,**

Bromberger Vorstadt, Mellienstr. 100.

**Zahntechniker** für Metall-, Kautschuk-, Aluminium-Gebisse.

---

## Fahrräder

werden sauber emaillirt, auch jede Reparatur daran sachgemäß und billig ausgeführt.

**Th. Gęsicki, Mechaniker, Thorn, Grabenstr. 14.**

Einzige Special-Reparaturwerkstatt Thorn's.

---

Möbeltransport.

**W. Boettcher**

Spedition. Brückenstr. 5. Kohlen.

Prompte Abholung v. Eil- u. Frachtgütern.

---

**Berliner Wasch- u. Plätt-Anstalt**

Bestellungen per Postkarte.

**J. Globig, Klein Mocker.**

---



**Damenhüte** werden sauber und billig garnirt u. modernisirt bei Frau E. Kirsch, Brückenstrasse 4.

---

Wohnungen zu vermiethen bei **A. Wohlfeil, Schuhmacherstr. 24.**

---





Billige Preise

**Höchster Erfolg der Fahrradtechnik.**

Fast unverwüstlich.

Besichtigung der neuen Modelle gern gestattet.

Alleinvertreter:

## Oskar Klammer,

Thorn, Brombergerstrasse Nr. 84.

Haltestelle der Pferdebahn.

Besteingerichtete **Reparatur-Werkstatt** für Fahrräder und Nähmaschinen.

Emaillirung und Vernickelung.

---

## Tuchlager.

Maassgeschäft für neueste Herren-Moden.

Täglich: Eingang von Neuheiten.

**B. Doliva,**

Thorn. Artushof.

---

**Photographisches Atelier Kruse & Carstensen,**

Schloßstraße 4

vis-à-vis dem Schützengarten.

---

**Fichtennadelextract.**

Diverse Badesalze.

Alle gangbaren **Mineralwässer** in frischester Füllung halten stets vorräthig

**Anders & Co.**

Franzensbader Moorsalz

Calmuswurzel

---

## Guten alten Hafer

offerirt **H. Safian, Thorn.**

---

Wir offeriren

## beste oberschl. Steinkohlen

**Stück-, Würfel- oder Nuß-**

franco aller Bahnstationen und frei Haus bei billigster Berechnung.

Für Lieferung vor dem 1. September cr. gelten noch die ermäßigten Sommerpreise. 3142

**C. B. Dietrich & Sohn.**

---

## Münchener Loewenbräu.

Generalvertreter: **Georg Voss, Thorn.**

Verkauf in Gebinden von 15 bis 100 Liter.

Ausschank Baderstrasse No. 19.

---

## J. Pryliński,

**Schillerstrasse 1 THORN Schillerstrasse 1**

empfiehlt sein großes Lager hochelleganter

**Herren-, Damen- und Kinderstiefel,**

nicht Maschinen, sondern Handarbeit, von bestem Material gearbeitet, zu äußerst billigen Preisen.

Bestellungen werden aufs beste nach neuester Form und schnell ausgeführt.

**Eine Partie zurückgesetzter Waaren unterm Kostenpreise.**

---



Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

**P. Trautmann Thorn,**

Tapezier und Dekorateur,

Gerechtestr. 11 u. 13.

---

## Wasserheilanstalt „Ostseebad Brösen"

bei **Danzig:** Landschaftl. schöne Lage dicht am Strande. 12 Min. Bahnhof nach Danzig. Wald- und Seeluft. Gesammt-Wasserheilverfahren einschl. der **Kneipp'schen Anwendungen**, See-, Sand- und Sonnenbäder. Diätkuren, Massage und Elektrotherapie. Streng individuelle Behandlung. Für chron. Leiden jeder Art (Geisteskrankh. ausgeschlossen!). April bis Juni (Vorsaison) besonders geeignet. Näheres, sowie Prospekte d. d. Besitzer: **H. Kulling** oder d. leit. Arzt: **D. Froehlich.** 1645

---

**Das technische Bureau für Wasserleitung und Kanalisationsanlagen**

empfiehlt und befindet sich vom 15. August 1898 ab im Hause

## Baderstr. Nr. 28, Hofgebäude.

3133) **Joh. v. Zeuner, Ingenieur.**

---

In der Schuh- und Stiefel-Fabrik von

## H. Penner, Culmerstr. 4

bietet sich für Jeden jetzt ein sehr günstiger Einkauf von

**Schuhwaaren.**

Etwa 3000 bis 4000 Paar **Sommerartikel** für **Herren, Damen und Kinder** werden der vorgerückten Saison wegen zum Selbstkostenpreise ausverkauft. Sämmtliche andere Artikel sind während der Zeit auch weit den bis jetzt gewesenen Preisen herabgesetzt.

**H. Penner.**

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.